

Brandmauer

Wieder gibt es eine hohe Mauer,
die das deutsche Vaterland verschandelt.
Rechts der Mauer hampeln die Erbauer,
links wird man geächtet und misshandelt.

Endlich reiste an zur Münchner Mall
dero Vize aus den Staaten, uns zu raten:
„Mister Merz, tear down this firewall!“
Doch den Rat Schwachmaten sich verboten.

Bis zur Wahl die Mauer wird verteidigt.
Merz steht höchstpersönlich auf der Zinne.
Jeder Mauerspecht wird stramm beleidigt,
hoffend noch auf Wählerstimmgewinne.

Aber nach der Wahl beginnt die Qual
zwischen Rot-Rot-Grün diesseits der Mauer,
zwischen Neuwahl oder Unmoral.
Erst das Endergebnis macht sie schlauer.

Dreimal 10 Prozent nur zu erreichen,
ist bei Wahlen kläglich und blamabel.
Müsste sich beschämt von dannen schleichen,
ist als Kanzlerchen kaum akzeptabel.